

II.1.8

Regionale Strukturanalysen

Europa in der Krise – Chancen und Visionen für ein Europa der Zukunft

Dr. Henning Schöpke



© fhm/Moment

Ukraine-Russland-Krieg, Migration, Klimakrise, Energiekrise – die Europäische Union steht vor großen Herausforderungen. Rücken die Staaten in der Krise enger zusammen oder bröckelt der Zusammenhalt in der EU? Der Zusammenhalt und die Zusammenarbeit der Staatengemeinschaft erscheinen derzeit wichtiger als zuvor. Unter welchen Voraussetzungen wächst die Chance einer gemeinsam handelnden Europäischen Union und gemeinsamer Visionen?

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe: Sek. II

Dauer: 3 Unterrichtsstunden

Kompetenzen: Raumorientierung, Internetrecherche, Begriffe erklären, Karikaturen interpretieren, Sachverhalte erörtern, Diskussionsfähigkeit, Teamwork, Aussagen vergleichen und differenzieren, Szenarien entwickeln, Hypothesen formulieren, Entwicklungen prognostizieren

Thematische Bereiche: Mitgliedsländer und Beitrittskandidaten der EU, Schengen-Abkommen, Konzept der Wirtschaftsräume, Haushalt der EU, BIP, Armut, Gini-Index, Arbeitslosigkeit, Handelspartner der EU, Arbeitskosten, Wirtschaftssektoren, Migration, Klimaziele, Referendum über die EU-Mitgliedschaft

Medien: Karten, Fotos, Karikaturen, Texte, Grafiken, Internet, Whiteboard

M 5

Das Schengen-Abkommen – Ein wichtiger Meilenstein?

Welche Bedeutung hat das Abkommen?

Aufgaben

1. Erläutern Sie, weshalb Österreich den Beitritt von Rumänien und Bulgarien zum Schengen-Abkommen blockiert.
2. Beschreiben Sie die Bedeutung des Schengen-Abkommens.
3. Nennen Sie das Schengen-Mitglied, das auf der zweiten Karte auf der nächsten Seite nicht verzeichnet ist.
4. Nehmen Sie Stellung zu der Forderung von EU-Mitgliedsstaaten, Migrantinnen und Migranten sollten in Zusammenarbeit mit Drittstaaten davon abgehalten werden, die Reise nach Europa überhaupt anzutreten.

Schengen

Eine Gemeinde im Großherzogtum Luxemburg hat dem Schengenraum seinen Namen gegeben. Schengen liegt im Dreiländereck zu Deutschland und Frankreich. Am

14. Juni 1985 hatten Frankreich, Deutschland, Belgien, Luxemburg und die Niederlande in Schengen ein Abkommen zur Einführung des freien Personen- und Warenverkehrs unterzeichnet. In der Zwischenzeit kamen weitere Länder hinzu. Realität wurde die Idee im März 1995, als sieben europäische Staaten die Kontrollen an ihren Binnengrenzen abschafften. Heutzutage umfasst der Schengenraum 27 Staaten, 23 der 27 EU-Mitglieder sowie Island, Liechtenstein, Norwegen und die Schweiz. Die Schengen-Mitglieder legen gemeinsam fest, welche Visa-Bestimmungen sie mit Drittstaaten beschließen. Beitrittswillige Länder müssen mehrjährige Tests durchlaufen und die Maßnahmen umsetzen. Dazu gehört unter anderem ein besserer Schutz der Außengrenzen und verstärkte Zusammenarbeit.

Verständlich ist, dass ein im Dreiländereck liegendes Land eine Zollunion wünscht, um den Zolldeklorationen zu vermeiden.



Bild: Tanaonte/Stock Getty Images Plus

- Die meisten EU-Mitglieder haben sich dem Schengen-Abkommen angeschlossen; die EU-Mitgliedschaft ist jedoch keine Voraussetzung. So sind vier EU-Nichtmitglieder dem Abkommen beigetreten. Visa-Bestimmungen für Drittstaaten werden gemeinsam beschlossen. Da das Abkommen für Zölle und den Tourismus sehr bedeutsam ist, sollten beitragswillige Länder ihre Außengrenzen vor allem wegen der Migrationen besonders gut schützen und bei Fahndungen gut zusammenarbeiten. Auf die Registrierungen von Migrantinnen und Migranten (Kriegsflüchtlinge, Asylbewerber) vor dem Grenzübertritt wird großen Wert gelegt. In Zusammenarbeit mit Drittländern soll die Migration eingedämmt werden.

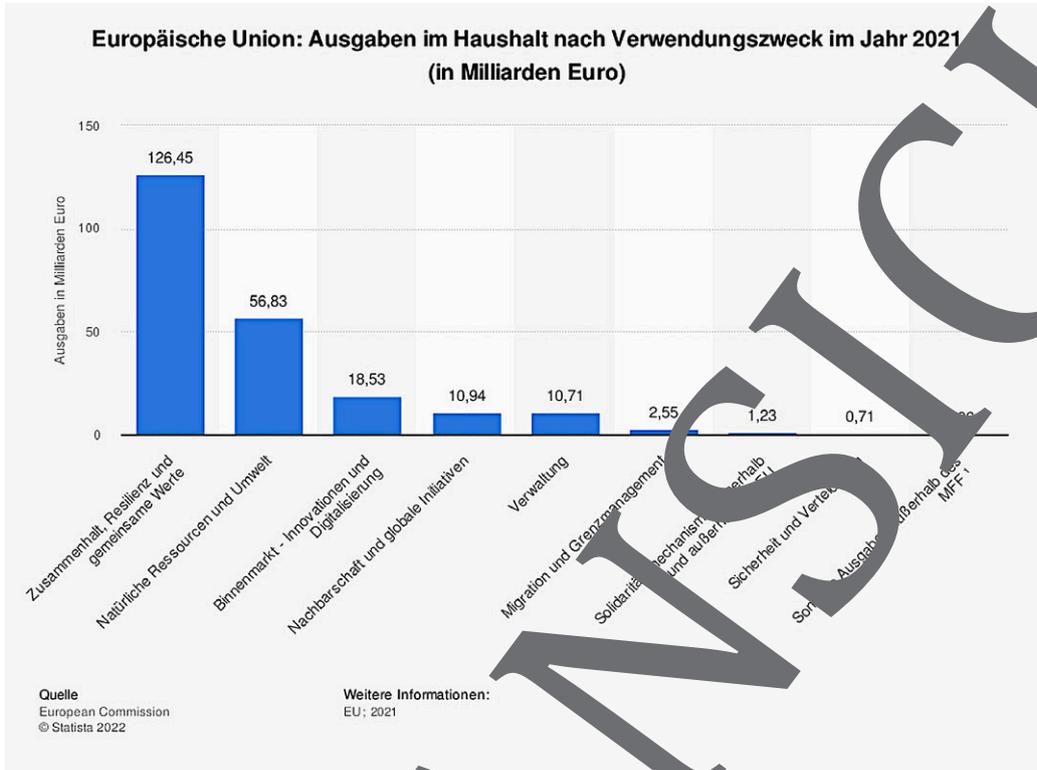
Haushalt der EU

M 7

Auf welche Bereiche verteilen sich die Ausgaben?

Aufgabe

Nennen und erläutern Sie die größten Posten im EU-Haushalt. Informieren Sie sich im Internet.



Quelle: Europäische Kommission, Statista



Grafik: Javier Gherzi/Moment

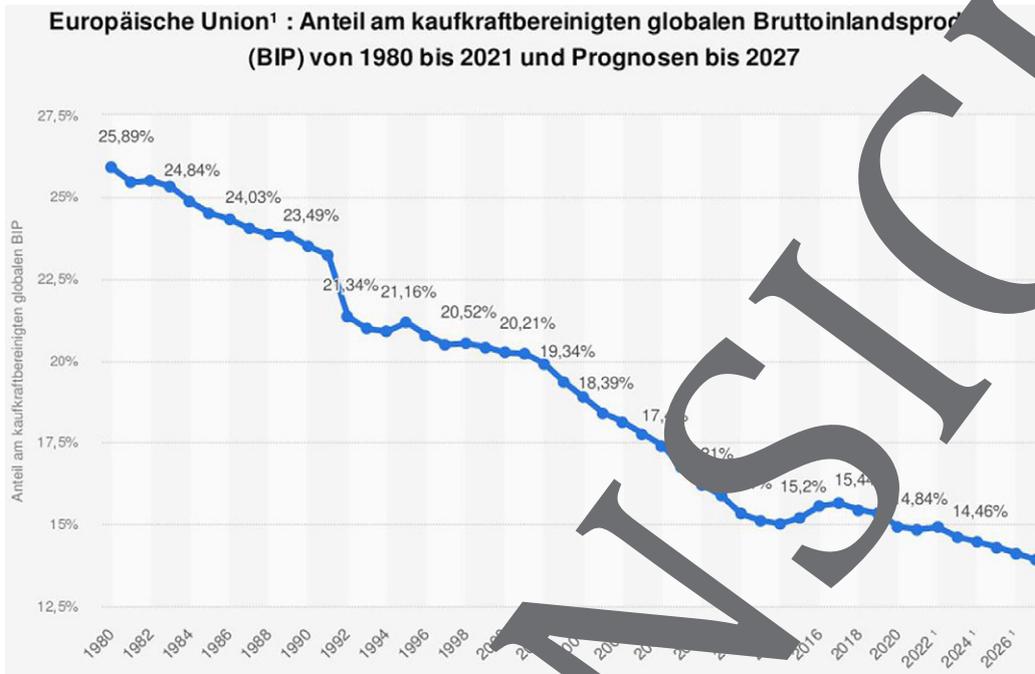
Bedeutung der EU-Wirtschaft in der Welt

M 10

Wie groß ist die globale Bedeutung der europäischen Wirtschaft?

Aufgabe

Beschreiben Sie die Bedeutung der EU-Wirtschaft in der Welt in den letzten Jahren und in Zukunft und vergleichen Sie die Aussagen in M 9 und M 10.



Quelle: IWF, Statista



Foto: Manuel Brea Colmeiro/Moment

M 11

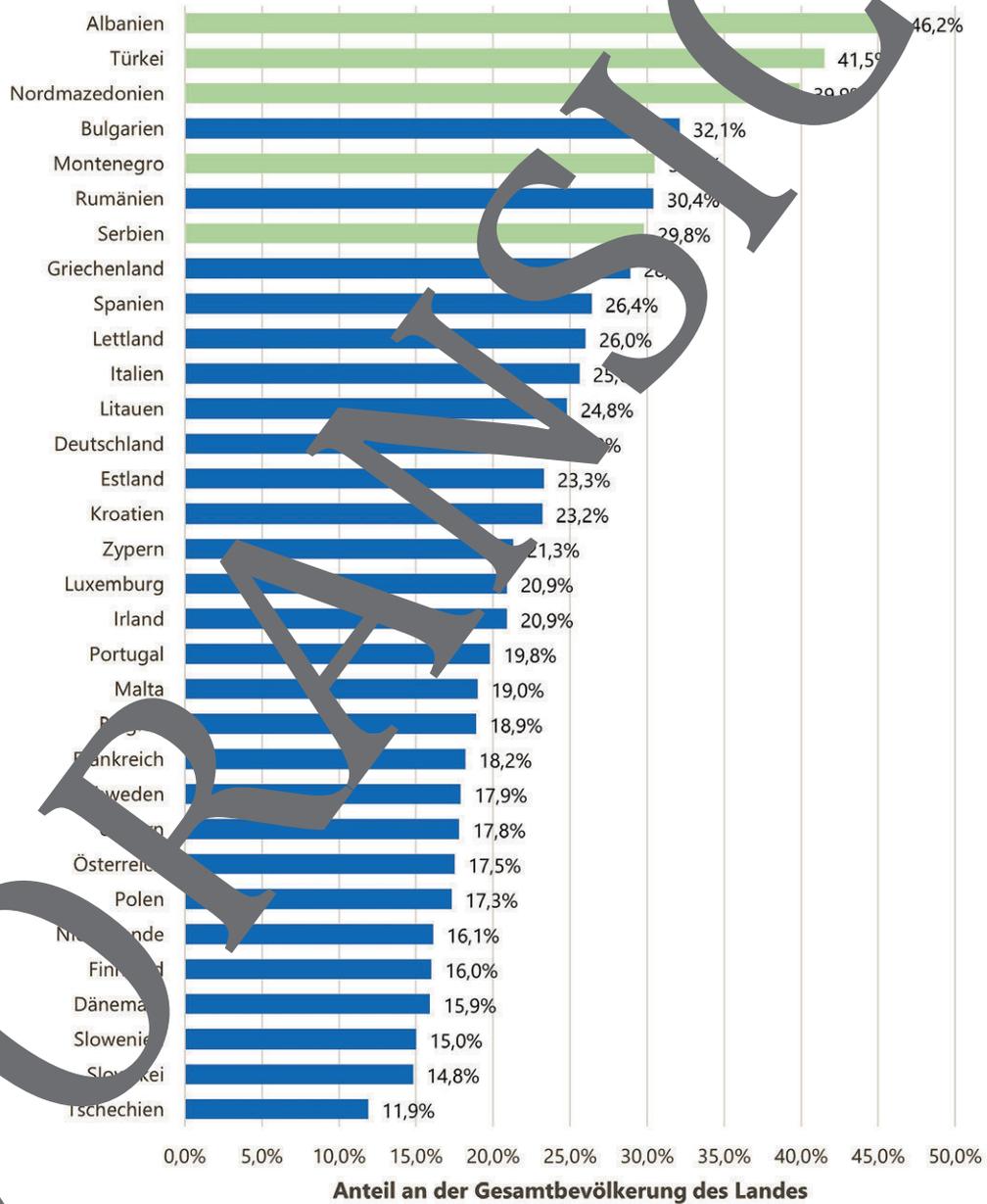
Armut in Europa

Nicht immer weisen die wirtschaftlich schwächsten Länder die höchsten Armutsraten auf.

Aufgaben

1. Erklären Sie die helle Markierung mancher Länder in der Grafik.
2. Bewerten Sie die Wirtschaftskraft der hell markierten Länder.
3. Begründen Sie den geringeren Armutsanteil Deutschlands im Vergleich mit Griechenland und Litauen.

Von Armut oder sozialer Ausgrenzung bedrohte Personen – Länder mit dem größten Anteil (im Jahr 2020)



Anteil an der Gesamtbevölkerung des jeweiligen Landes in %

Quelle: Eurostat

Umsatz im EU-Einzelhandel

IM 14

Im Jahr 2020 setzte der Einzelhandel EU-weit rund 2,7 Billionen Euro um.

Aufgabe

Erläutern Sie die wirtschaftliche Bedeutung der EU, die den Daten zu entnehmen ist.

Deutschland	677,0
Frankreich	473,1
Italien	312,9
Spanien	234,7
Polen	143,6
Portugal	51,9
Ungarn	33,3
Kroatien	14,2
Lettland	8,1

Umsatz im Einzelhandel in der Europäischen Union nach ausgewählten Ländern 2020 (in Milliarden Euro)

Quelle: Eurostat



Foto: Tom Werner/Digital Vision

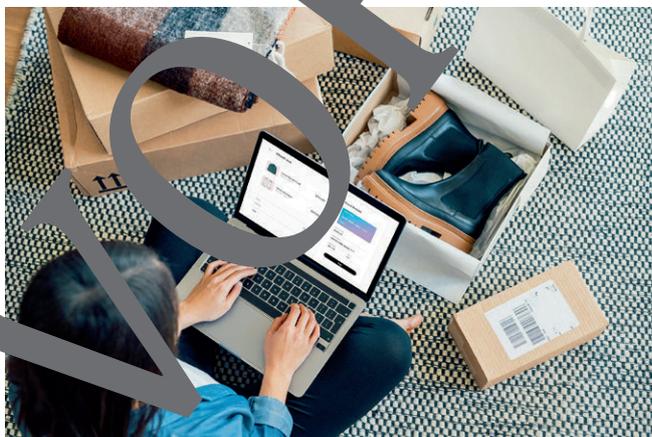


Foto: Oscar Wong/Moment

EU-Handel nach Warengruppen

M 16

Die EU ist bei Importen und bei Exporten auf Handelspartner außerhalb der EU angewiesen.

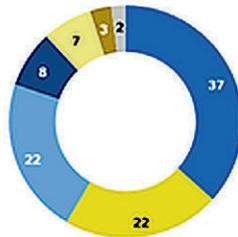
Aufgabe

Nennen Sie die Warengruppen, bei denen es bei Import und Export die größten Unterschiede gibt.

Begründen Sie.

EU-Warenexporte 2022

nach Hauptwarengruppen (SITC) in %, nach Wert
insgesamt 2 572 Mrd. Euro



■ Maschinenbauerzeugnisse und Fahrzeuge
 ■ Sonstige bearbeitete Waren
 ■ Chemische Erzeugnisse
 ■ Nahrungsmittel, Getränke und Tabak
■ Mineralische Brennstoffe, Schmiermittel u.a.
 ■ Rohstoffe
 ■ Sonstige Waren

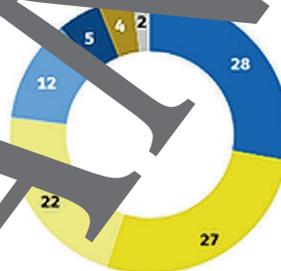
Rundungsbedingte Abweichung möglich.

Quelle: Eurostat

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2023

EU-Warenimporte 2022

nach Hauptwarengruppen (SITC) in %, nach Wert
insgesamt 3 004 Mrd. Euro



■ Mineralische Brennstoffe, Schmiermittel u.a.
 ■ Maschinenbauerzeugnisse und Fahrzeuge
 ■ Sonstige bearbeitete Waren
■ Chemische Erzeugnisse
 ■ Nahrungsmittel, Getränke und Tabak
 ■ Rohstoffe
 ■ Sonstige Waren

Rundungsbedingte Abweichung möglich.

Quelle: Eurostat

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2023

Anteil an den gesamten Ausfuhren und -Einfuhren auf der Grundlage des Handelswertes (2019)

Quelle: Eurostat

Grenzüberschreitende Zusammenarbeit

M 21

Wie wichtig ist grenzüberschreitende Zusammenarbeit?

Aufgabe

Nennen Sie Hauptaufgabenbereiche der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit.



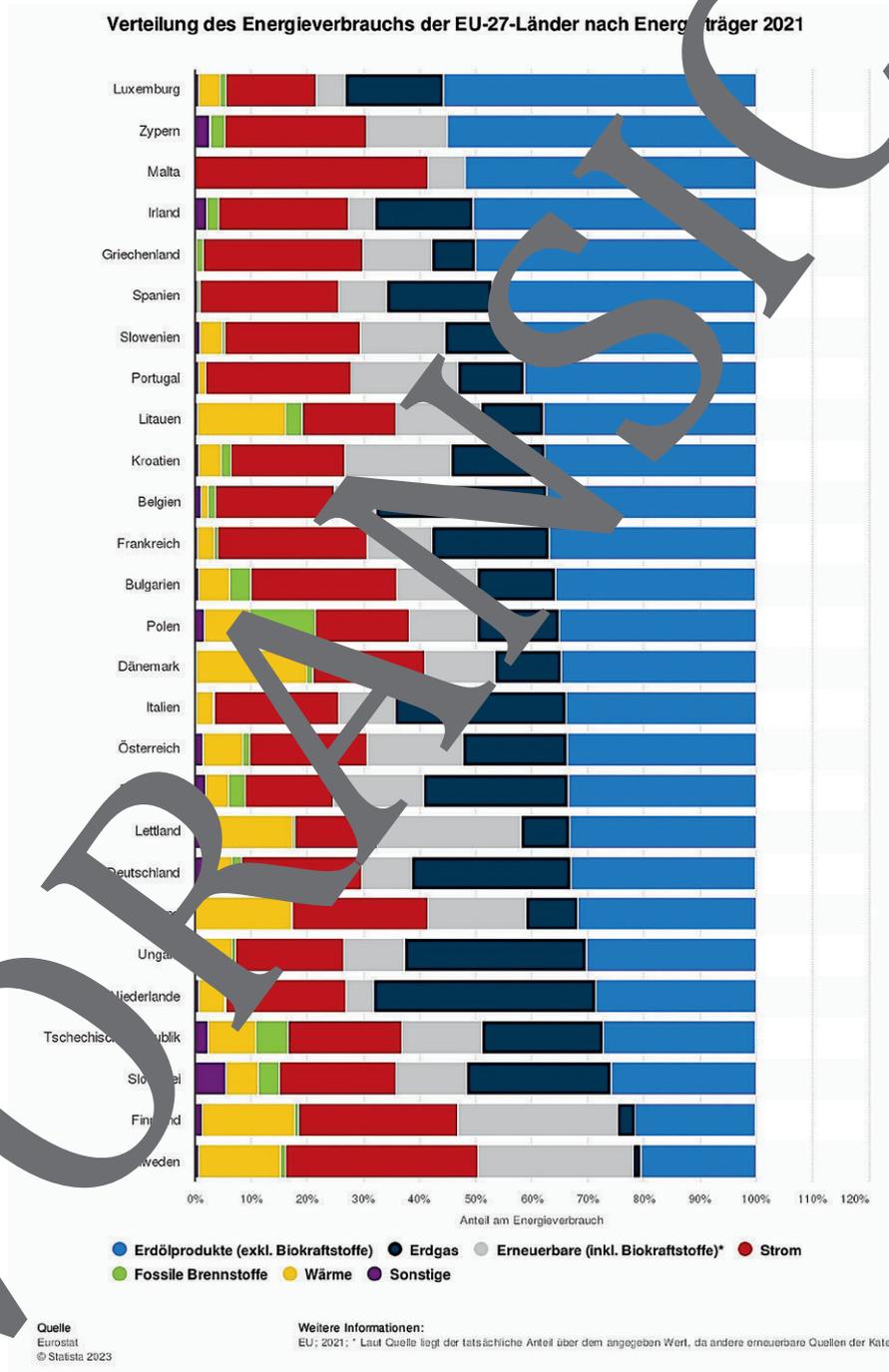
Karte: Oliver Wehner

M 22

Erneuerbare Energien im Fokus der EU

Aufgaben

1. Beschreiben Sie den Wandel in der Energienutzung.
2. Nennen Sie jenes EU-Mitglied, das prozentual den eigenen Energieverbrauch am meisten mit fossilen Energieträgern deckt, am meisten mit Erdöl deckt, am meisten mit Erdgas deckt, am meisten mit Strom deckt, am meisten mit erneuerbaren Energieträgern deckt.
3. Nennen Sie drei Beispiele für „andere erneuerbare Energieträger“.
4. Formulieren Sie Konsequenzen, die sich aus der diversen Energienutzung ableiten lassen.
5. Nehmen Sie zu der Klassifizierung kritisch Stellung.



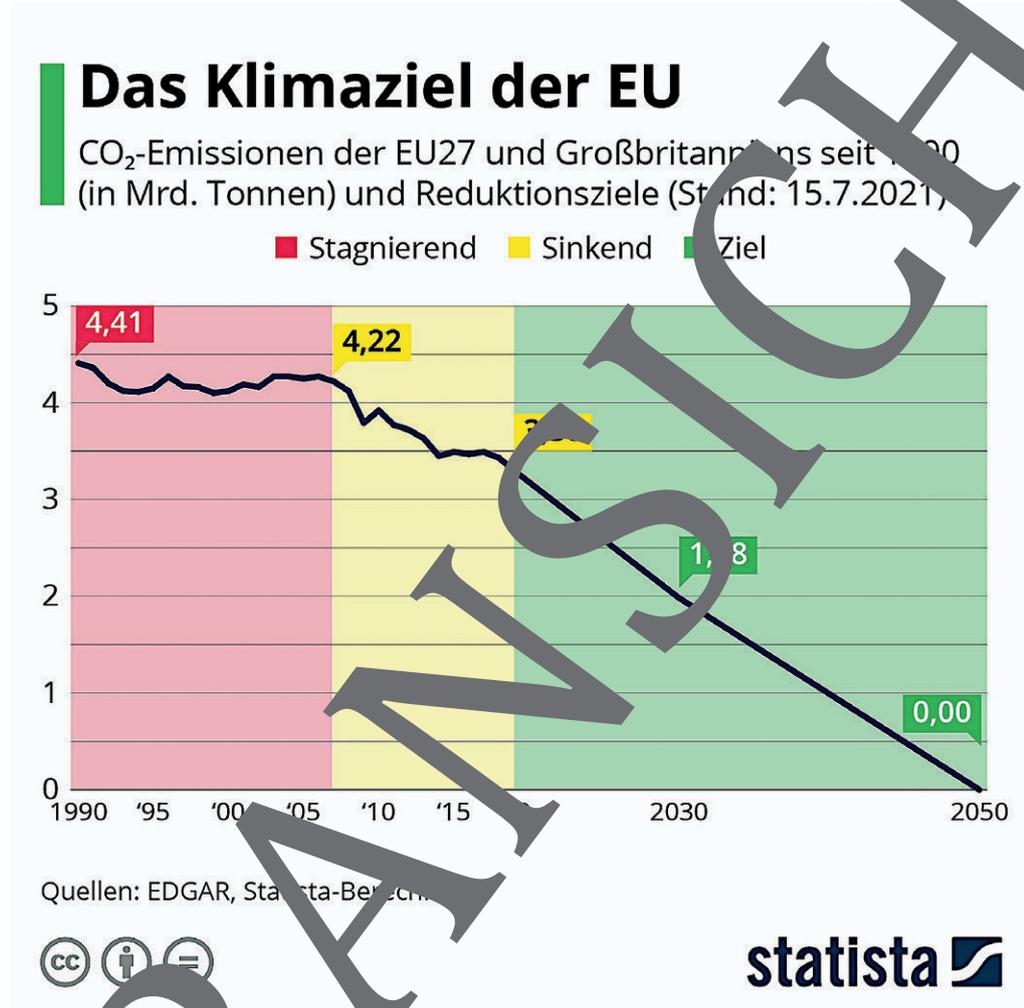
3,4 % des deutschen Kohlebedarfs kommt vom EU-Binnenmarkt.

M 24

Der Kampf in der EU um das Klimaziel

Aufgaben

1. Listen Sie auf, welche Schwierigkeiten dem Erreichen des Klimaziels im Moment entgegen stehen.
2. Nennen Sie Maßnahmen, die den Ausstoß der Emissionen bis 2030 um 55 % senken sollen.

CO₂-Emissionen der EU (in Mrd. Tonnen) und Reduktionsziele (Stand: 2021)

Mit einem umfangreichen Paket an Auflagen will die EU-Kommission die Klimaziele für 2030 erreichen. Wie die Grafik zeigt, soll bis dahin der Ausstoß klimaschädlicher Gase im Vergleich zu 1990 um 55 % sinken. Bis 2050 soll er auf null reduziert werden. Basis der Grafik sind die Daten der *Emissions Database for Global Atmospheric Research* (EDGAR) der Europäischen Union.

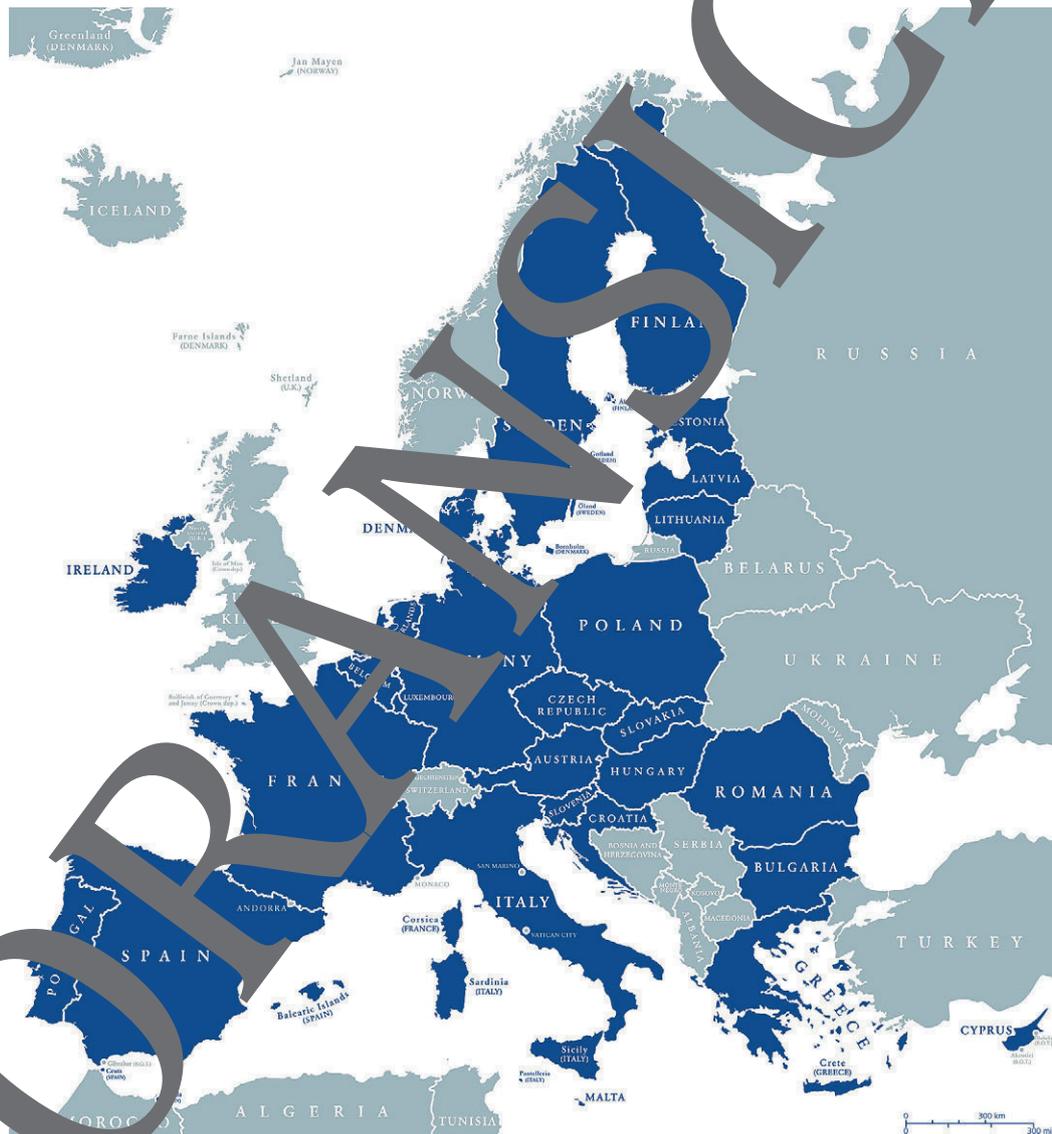
Das Paket aus insgesamt zwölf Gesetzesvorschlägen wird im Kreis der 27 Mitgliedsstaaten und im Parlament diskutiert. Beobachterinnen und Beobachter rechnen damit, dass dies Monate dauern wird. Am Ende müssen beide Seiten zustimmen. Kritik an einzelnen Punkten gibt es schon jetzt.

Erläuterung (M 1)

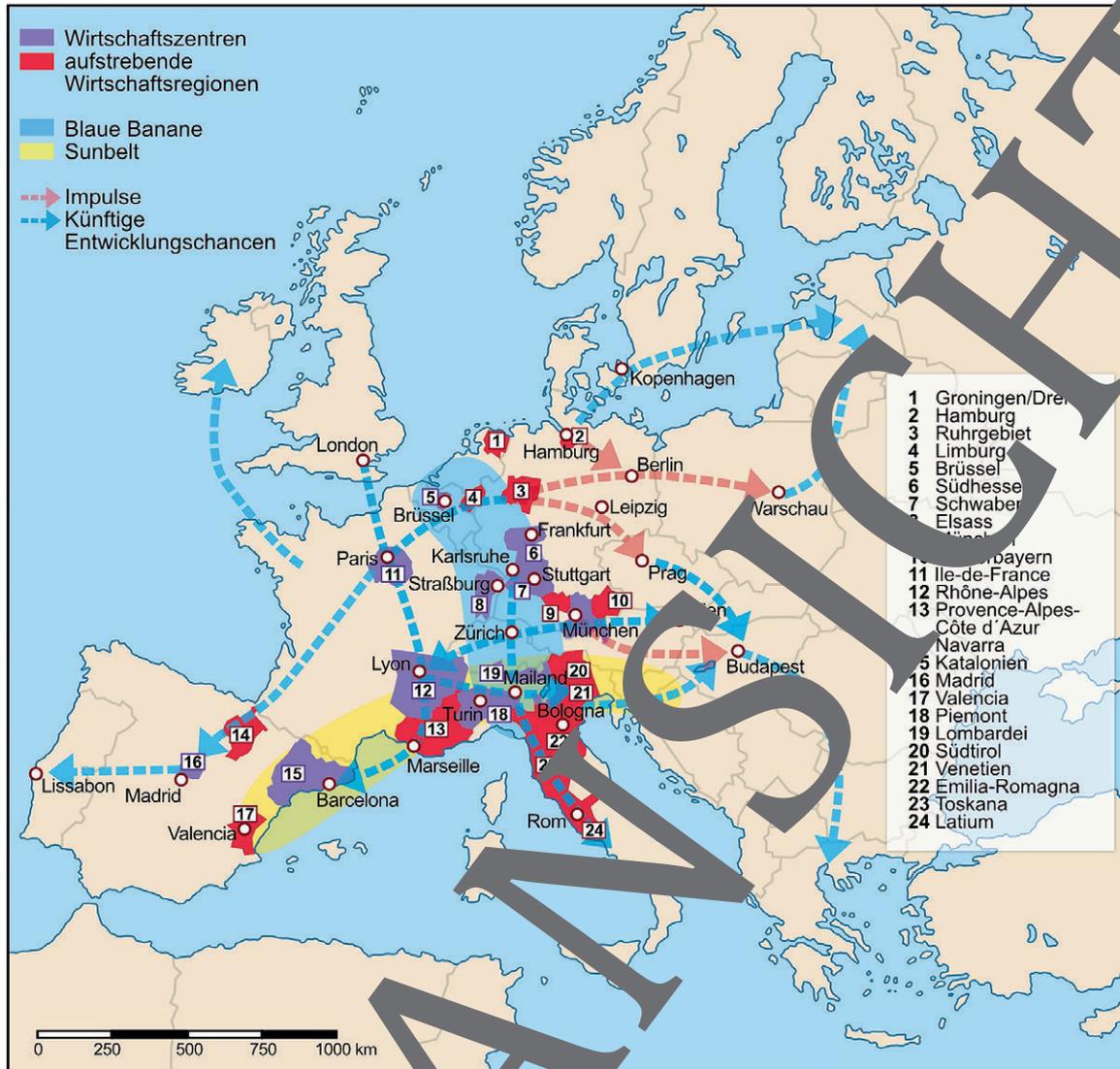
Aufgabe: Es sind zwei Aspekte zu nennen: 1. Putins Angriff auf die Ukraine hat die Europäische Union solidarisiert. 2. Deutschlands wirtschaftliche Stärke lässt dank des demokratischen Modells der EU keine Alleingänge zu – Deutschland ist in die EU eingebunden.

Erläuterung (M 2)

Die Schülerinnen und Schüler können unter <https://www.bpb.de/fsd/europapuzzle> das Puzzle komplettieren. Sie sollten sich darüber bewusst sein, dass Großbritannien das dort angezeigte Puzzleteil zur Verfügung steht, nicht mehr Mitglied der EU ist.



Karte: Peter Hermes Furian/iStock Getty Images Plus



Karte: Oliver Wetterauer

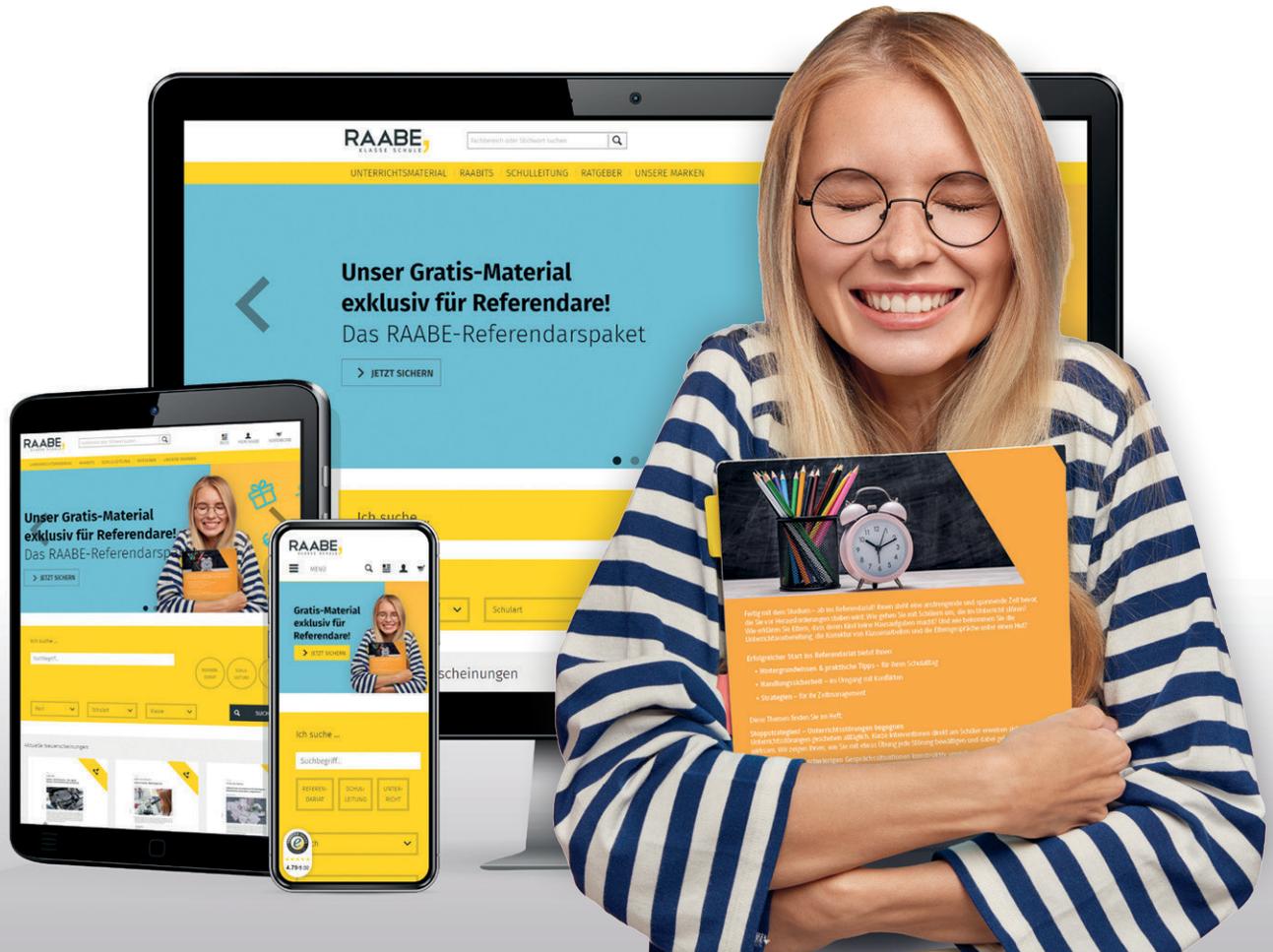
Erläuterung (10/7)

Aufgabe: Der EU-Haushalt ist am meisten Geld für „Zusammenhalt, Resilienz und gemeinsame Werte“ vorgesehen. Als gemeinsame Werte gelten Inklusion, Toleranz, Gerechtigkeit und Solidarität. Die Mittel für den Bereich „Resilienz“ werden für den Schutz vor und die Bewältigung von Naturkatastrophen aller Art sowie von politischen Krisen wie z. B. den Russland-Ukraine-Konflikt eingesetzt. Auch Maßnahmen, die bei gesundheitlichen Notlagen z. B. der Corona-Pandemie ergriffen werden, werden durch diesen Haushaltsposten finanziert. Auch der Schutz kritischer Infrastruktur und Informationssysteme fällt unter den Bereich „Resilienz“. Ein weiterer Posten im Haushalt ist „Natürliche Ressourcen und Umwelt“. Hierunter ist der Umweltschutz zu verstehen.

Auch für den Binnenmarkt, Innovationen und Digitalisierung stellt die EU Finanzmittel zur Verfügung. Weiteres Geld wird für Nachbarschaft und globale Initiativen verwendet. Die EU fördert stabile Demokratien und stabile Volkswirtschaften in ihren Nachbarländern. Zudem werden Initiativen unterstützt, die sich dem Kampf gegen den Klimawandel widmen. Ein weiterer Teil der Ausgaben entfällt auf die Verwaltung. Auch für den Bereich „Migration und Grenzmanagement“ wird Geld ausgegeben.

Sie wollen mehr für Ihr Fach?

Bekommen Sie: Ganz einfach zum Download im RAABE Webshop.



Über 5.000 Unterrichtseinheiten
sofort zum Download verfügbar



Webinare und Videos
für Ihre fachliche und
persönliche Weiterbildung



Attraktive Vergünstigungen
für Referendar:innen
mit bis zu 15% Rabatt



Käuferschutz
mit Trusted Shops



Jetzt entdecken:
www.raabe.de